

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1896

358 (25.12.1896) Zweites Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 358. Zweites Blatt.

Freitag den 25. Dezember

1896.

Amtliche Bekanntmachung.

Nr. 24 936. Die Wittve des am 25. Juni 1896 in Karlsruhe verstorbenen Rechnungsrats Karl Jakob Wilhelmarrer, Amalie Franziska geb. Burgweger, hat den Antrag gestellt, sie in die Gewähr des Nachlasses ihres Ehemannes einzusetzen. Dem wird entsprochen werden, wenn nicht

— innerhalb sechs Wochen —

Einsprache dagegen hier erhoben wird.
Karlsruhe, den 22. Dezember 1896.

Groß. Amtsgericht V.

gez. Mainhard.

Kaßberger,

Gerichtsschreiber Groß. Amtsgerichts.

Dies veröffentlicht:

Bekanntmachung.

Nr. 14763. Von H. B. erhielt ich die Summe von 125 Mk. zur Verteilung in nachfolgender Weise: 1. an das Waisenhaus 25 Mk., 2. an das städt. Krankenhaus 50 Mk., 3. an das Diakonissenhaus 20 Mk., 4. an die städt. Armenkasse 20 Mk., 5. an die Kleinkinderschule 10 Mk.

Namens der Beschenkten spreche ich hiermit den verbindlichsten Dank aus.

Karlsruhe, den 23. Dezember 1896.

Der Bürgermeister.

Siegrist.

Kunstverein.

Das Kunstvereinslokal bleibt Freitag den 25. Dezember geschlossen, ist dagegen Samstag den 26. Dezember Vor- und Nachmittags geöffnet.

Der Vorstand.

Gartenbauverein Karlsruhe.

Da das Voeltge-Konzert am Stephanstag in der Festhalle bis nach 7 Uhr währt, kann der Anfang unserer Weihnachtsfeier erst um 8 $\frac{1}{2}$ Uhr stattfinden. Wir laden nochmals alle unsere Mitglieder mit Familienangehörigen freundlichst hierzu ein.

Der Vorstand.

Lebensbedürfnisverein Karlsruhe.

Wir bringen zur gefälligen Kenntniznahme der verehrlichen Mitglieder, daß wir uns dem Beschlusse der Bäckergehilfenvereinigung anschließen und unsern Bäckergehilfen ebenfalls vom 25. auf den 26. Dezember eine Freinacht gewähren.

Wir bitten deshalb um gütige Nachsicht, wenn am Stephanstag keine frischen Backwaren erhältlich sind.

Der Vorstand.

Stelle-Antrag.

2.1. Die Stelle eines Pförtners und Bagameisters in unserm Gaswerk II, bei Gottesau, ist zu besetzen. Die Bewerber dürfen nicht über 34 Jahre alt sein und haben ihre selbstgeschriebenen Bewerbungen mit Zeugnissen in Abschrift und mit Angabe, wann der Dienst angetreten werden kann, an uns einzusenden. Persönliche Vorstellung nur nach Aufforderung hierzu.

Städt. Gas- und Wasserwerke Karlsruhe.

Wohnungen zu vermieten.

*2.1. Kaiserstraße 33 (Neubau) sind zwei Wohnungen von je 4 Zimmern, Mansarde u. Zugehör sofort oder auf 1. April zu vermieten, ferner Ecke der Karl. Wilhelm- und Bernhardtstraße im 3. Stock eine Wohnung von 4 Zimmern (Balkon), Badezimmer, Mansarde u. i. w. auf 1. April. Näheres Kaiserstraße 33.

*3.1. Kaiserstraße 152, 4 Treppen hoch, ist wegen Wegzug eine freundliche, für sich abgeschlossene Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Zugehör auf 1. oder 23. April zu vermieten. Näheres daselbst, eine Treppe hoch.

* Winterstraße 48 (Neubau), in unmittelbarer Nähe der Ruppurstraße, sind schöne, freundliche Wohnungen von 2 und 3 Zimmern nebst Zugehör an ruhige, solide Familien auf den 1. April zu vermieten. Näheres Schützenstr. 33 a am 8. Stock rechts.

*2.1. Wohnung von 3 Zimmern im 2. Stock mit Zugehör, bei der Stefanienstraße, auf sofort zu vermieten. Näheres Ludwig-Wilhelmstraße 2 im 4. Stock links.

* Eine schöne Wohnung von 2 oder 3 Zimmern nebst Zugehör ist auf 1. April zu vermieten. Näheres Wilhelmstraße 59, parterre.

Rondelplatz 24

ist eine sehr schöne Wohnung von 7 Zimmern mit reichem Zugehör sofort zu vermieten.

Wohnungs-Gesuche.

2.2. Zwei Edeleute ohne Kinder suchen auf 1. April 1897 eine Wohnung von 3 Zimmern (im 1. oder 2. Stock) nebst Mansarde und sonstigem Zugehör. Offerten wollen gefälligst abgegeben werden: Roonstraße 4, 1. Stock.

* Ein Oberbeamter sucht auf April eine Wohnung von — je nach Größe — 4 bis 6 Zimmern in möglichst schöner, freier Lage. Offerten mit genauer Preisangabe sind unter Nr. 8982 an das Kontor des Tagblattes zu richten.

Gut möbliertes Zimmer

zu vermieten: Sofienstraße 82, parterre, mit besonderem Eingang.

Zimmer zu vermieten.

* Ein unmöbliertes Mansardenzimmer mit Küche ist an eine einzelne Person oder kleine Familie sofort oder auf 1. Januar zu vermieten. Zu erfragen Bähringerstraße 37 im 2. Stock.

* Möbliertes, heizbares Zimmer sogleich oder auf 1. Januar zu vermieten: Douglasstraße 26 im 3. Stock des Vorderhauses.

Pension-Gesuch.

Eine Geschäftsdame sucht ein möbliertes Zimmer mit Pension. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 8980 an das Kontor des Tagblattes.

Dienst-Anträge.

* Ein ordentliches Mädchen, welches die häuslichen Arbeiten verrichten kann, findet sofort oder auf Januar eine Stelle. Zu erfragen Bähringerstraße 37 im 2. Stock.

* Ein braves, fleißiges Mädchen, welches sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, wird auf 1. Januar gesucht. Näheres Werderstraße 8 im Laden.

U.Sch. Köchinnen aller Art, Zimmer-, Haus-, Küchen- und Kindermädchen, Kellnerinnen u. finden sofort und auf's Ziel Stellen durch Urban Schmitt, Erbprinzenstraße 3, 2. Stock.

Stadtkundige Leute

mit guten Zeugnissen können sofort Beschäftigung erhalten: Privatbriefverkehr, Steinstraße 29.

Modes!

Durchaus tüchtige, selbstständige I. Arbeiterin sucht per 1. Februar hier oder auswärts Engagement. Offerten beliebe man unter Nr. 8983 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Ein Paar neue Glacehandschuhe wurde auf der Kaiserstraße, zwischen der Hirsch- und Westendstraße, verloren. Abzugeben gegen Belohnung: Westendstraße 57 im 4. Stock.



Eine $\frac{3}{4}$ Jahre alte Dogge (Männchen), sehr wachsam und scharf, ist wegen Platzmangel billig abzugeben in der Brennerei M. Billigheimer, Schützenstraße 42.

Ein junger Dachshund

ist billig zu verkaufen: Kaiserstraße 233.

*33. Kanarienvogel zu verkaufen. Edle Harzer Roller sind billig abzugeben bei G. Maurer, Schützenstraße 38a im 4. Stock.

Gänselebern
werden fortwährend angekauft: Erbprinzen-
straße 21, 2. Stock.

Gänselebern
werden fortwährend angekauft: Kreuz-
straße 10, bei der kleinen Kirche.

Nachhilfe
erteilt ein Primaner jüngeren Schülern in allen
Realfächern. Näheres Wilhelmstraße 12, 1. Stock.

Tanz-Unterricht.
18.9. Sonntagskurse beginnen am 8. Januar.
Wochentagskurse Samstag den 9. Januar. Gesf.
Anmeldungen baldigst erbeten.
Aug. Ehmer, Instituts-Tanzlehrer,
Kaiserstraße 170.

Eine hochfeine
Ananas-Bunsch-Essenz,
Orangen-Bunsch-Essenz,
Arac-Bunsch-Essenz,
Portwein-Bunsch-Essenz
per Flasche M. 2.—,
sowie Arac, Rum, Cognac,
Kirschenwasser, Zwetschgen-
wasser 2c. 2c.
empfiehlt

Karl Lang,
8.3. Adlerstraße 36.

1893^{er} Rappoltzweiler,
garantirt rein, per Flasche 40 Pfg.,
bei **C. Cartharius,**
Karlststraße 13a,
gegenüber dem Valais Schmieder.

Pastillen „Bonnet“
empfiehlt eine neue Zusendung
Friedrich Blos,
Grossh. Hoflieferant,
F. Wolff & Sohn's Detail,
Kaiserstrasse 104, Ecke der Herrenstrasse.

**Frische Engl.
Native-Mustern**
empfiehlt stets vorrätzig
C. G. Frey,
5.5. Marktgrafenstraße 45.

6816

1^a holl. Schellfische
frisch eingetroffen bei
A. Baumann Nachf.,
Amalienstraße 51.

**Sämmtl. Kindernahrungs-
mittel**
empfiehlt in stets
frischer Waare
Jul. Dehn
Kachfelper,
Zähringer-
strasse 55.
Fern-
sprecher 201



Nußschinken
in Größen von 1 Pfund an;
Rollschinken
in allen Größen,
zu Festgeschenken geeignet,
empfehlen 8.3.
Gebr. Hensel,
Großherzogl. Hoflieferanten.

Auf bevorstehende Feiertage
bringe meine anerkannt guten, selbstgemachten
Eierknödeln zu Suppen und Gemüse, täglich frisch,
in empfehlende Erinnerung.
Gustav Rössle, Bäckerei,
*2.2. Erbprinzenstraße 35.

Lebensbedürfnisverein Karlsruhe
empfiehlt in I^{er} Qualitäten 2.2.
**rothe und gelbe
Speisekartoffeln.**
Specialmarke Nr. 126,
ff. Mexico-Cigarre 7 Pfg.
— in leicht — mittel — kräftig —
bei Rissen und Wille Rabatt.
F. Oberst, P. Kahle Nachf.,
— 126 Kaiserstraße 126.

**F. Wolff & Sohn's
Karlsruher Wasser.**
Dasselbe besteht aus den feinsten
belebenden und stärkenden Thei-
len der Pflanzenwelt und ist in
einem so glücklichen Verhältniss
verbunden, dass es nicht nur als
angenehmstes Klechwasser, son-
dern auch als vortreffliches Unter-
stützungsmittel bei Kopfweh, Zahn-
schmerzen u. s. w. allen ähnlichen
Präparaten mit Recht vorgezogen
wird.
Die Flasche 60 Pfg., Mk. 1.—
und Mk. 1.80.
Aecht zu haben bei
Friedrich Blos,
Grossh. Hoflieferant,
F. Wolff & Sohn's Detail,
Kaiserstrasse 104,
Ecke der Herrenstrasse.



10 Stück 55 Pfg.
Sumatra mit **St. Felix**, vorzüglich
mild aromatische Cigarre, eingetroffen bei
Paul Kahle, Nachf. F. Oberst,
126 Kaiserstraße 126.

Räucherpulver,
Räuchereffenz, Räucherstangen, Räucherkerzen,
Räucherblätter, Lammenduft empfiehlt
15.6. **Hofdrogerie Carl Roth.**

**Roth's
Sandmandelkleie**
ist das wirksamste und angenehmste Mittel
gegen die lästigen Hautausschläge, sowie
gegen spröde, trockene Haut, erzeugt frische
gesunde Gesichtsfarbe und sollte als wirklich
zuverlässiges Schönheitsmittel auf keinem
Toilettenisch fehlen.
Hofdrogerie Carl Roth.

Metallfußboden-Glanzack,
per Pfund 50 Pfg.
in allen Nuancen empfiehlt
M. Hofheinz,
Material- u. Farbwaren,
Ecke der Wilhelm- u. Luisenstraße 8.
Dieser Lack, selbst mit den besten Materialien her-
gestellt, erzeugt mit einmaligem Anstrich gute Ded-
kraft, hohen Glanz und die größte Härte von allen
artigen Lacken. Ferner empfehle ich **Metalllack**
mit Beindüfung für noch nie angeführte sowie
abgetretene Böden.
Niederlage:
S. Bentner, Ecke der Kronen- u. Markgrafenstr. 25.

Siftweizen (Mäusegift)
empfiehlt
Julius Dehn Nachf.

**Hochzeits-,
Verlobungs- und
Gelegenheits-Geschenke**
in grosser Auswahl bei
Friedrich Blos,
Grossh. Hoflieferant,
F. Wolff & Sohn's Detail,
Kaiserstrasse 104, Ecke der Herrenstrasse.

Briefpapier-Kassetten
von 30 Bf. bis 5 M. mit Name oder Monogramm.
Prächtige Neuheiten
**Visitenkarten,
Neujahrskarten**
in größter Auswahl.
Oehler's Spezialgeschäft
8.4. am Werderplatz. 2

6.5. **Neujahrs-
Glückwunschkarten,
Besuchskarten**
in geschmackvoller Ausführung
zu den billigsten Preisen.
**Herm. Schmidt Nachf.,
L. Wohlschlegel,**
Kaiserstrasse 159, Ecke Ritterstr.

Uhren
in Gold und Silber,
goldene und silberne Herren-
und Damenketten empfiehlt als
passende
Weihnachtsgeschenke
zu ganz bescheidenen Preisen
Emil Bossert,
157 Kaiserstraße 157,
nächst der Ritterstraße,
dem Museum gegenüber.

— **Patenlöffel u.
ächte Silberbestecke**
empfiehlt zu billigsten Preisen
Emil Bossert, Juwelier,
157 Kaiserstraße 157,
nächst der Ritterstraße,
dem Museum gegenüber.

Neujahrskarten
in grösster Auswahl sowie
Visitenkarten
empfiehlt
K. Scherer,
Buch- u. Papierhandlung,
Karlstrasse 13a. 3.2.

L. Hack, Pianofortehandlung,
Karlsruhe,
im Grünen Hof (neben dem Hauptbahnhof),
zwei Treppen hoch,
empfiehlt
Pianinos
aus den bewährtesten Fabriken, von 400 Mk.
an, neue und gespielte, in schönster Auswahl.
Eigene Reparaturwerkstätte, Stimmen,
Zahlungsvereinfachungen, Eintausch gespielter
Klaviere.
Keine Spesen für Ladenmietze, Buchhalter,
Geschäftsführer etc., daher bedeutend billiger als
die Konkurrenz.

Schreibmaschinen
aller Art liefert *10.1.
Erh. Köberle, Freiburg i. B.
Prospekte event. Probemaschinen zu Diensten.

7 7 3 Fleischextrakt 7 7 3
Depôt bei **Adolf Riehheimer jun.,**
Mehlgerei und Würstlerei,
8.8. Karlsruhe, Rähringerstraße 8.

*34.25. Frisch geschlachtete fette junge
Gänse
bratfertig, reinliche beste Waare, mit Fett und
Innereien 3 1/2 bis 5 1/2 Kilo. schwer incl. 200 Gramm
Verpackung, liefere ich franco zu Mk. 4.80 bis
Mk. 6.80 unter Nachnahme des Betrages unter
Garantie für frische, gute Waare.
Frau Clara Strehle,
Baffan (Bavern.)

Eine schöne Auswahl **Trauer-
hüte** von den einfachsten bis zu den
feinsten halte stets vorrätig, was em-
pfehlend anzeigt
M. Räuber,
Kaiserstraße 144, Eingang Karlstraße.

Enorm billiges Weihnachts-Geschenk.
Zurückgesetzte Herren- und Damenwäsche,
weiß und bunt, als: **Tag- und Nachthemden, Hosen und
Jacken, Kragen, Manschetten, Serviteurs und
Taschentücher zur Hälfte des bisherigen Preises,
so lange Vorrath.**
Josef Maier,
Kaiserstraße 161, Ecke Ritterstraße.

Massiv goldene
Trauringe
in jeder Preislage,
mit Karatstempel
versehen, zu billigen
Preisen.
H. Reudter,
Juwelier.



Café Iffland,
Pilsener Actienbräu und Münchener Löwenbräu.
Reichhaltige
Frühstücks- und Abendkarte.
Austern. Hammer.

L. Krieger,
Kaiserstr. 11,
fabriziert als Specialität:
Siebe, Drahtgewebe,
Drahtgestriche,
Drahtgitter,
Drahtzäune,
Hühnerhöfe,
eif. Spalieranlagen,
Drahtgitter,
Malzdarren etc.



Krokodil Karlsruhe.
An den Feiertagen zum Frühshoppen feinstes
Löwenbräu-Bockbier.

Die Accord-Zither



Ist thatsächlich in einer Stunde ohne Lehrer und ohne Notenkenntnisse zu erlernen.

Niemals hat sich ein Instrument so schnell in Volkskreisen beliebt gemacht und eingeführt, wie die

Accord-Zither.

Preise incl. Schule und allem Zugehör „Piccolo“ (für Kinder) 7.50 Mk., „Monopoi“ 16 Mk., Accordzither „Arion“, „Orpheus“, „Erato“ bis zu 48 Accorden zu 24, 28, 40, 55 Mk. Nach auswärts berechne für Kiste und Verpackung 60 Pf. Ansicht in meinem Laden Jedermann gerne gestattet.

O. Laffert's Nachf. (Hugo Kuntz), Musikalien- und Musikinstrumentenhandlung, Karlsruhe, Kaiserstrasse 114.

Wein-Restaurant

zum Deutschen Hof.

Ueber die Feiertage reichhaltige

Frühstücks-

und

Abend-Karte.

Specialitäten

in

Badischen, Mosel- u. Rheinweinen empfiehlt

Wilhelm Hensel.

Die Christbaumfeier zum Feldschlösschen,

Karlstraße 71, findet am 26. d. Mts., Abends 8 Uhr, statt und laden wir sämmtlich Freunde und Gönner auf's Freundlichste ein. Für gute Weine und Küche ist bestens gesorgt.

Wirtungswirt Jos. Schönlg.

* Ueber die Feiertage Bock-Bier

empfehlen

J. Greiler, zur „Alten Post“.

Gasthaus zum Lamm, Kronenstrasse, empfiehlt über die Feiertage

Bockbier

aus der Brauerei G. Fels, sowie frische Schweins-Gallert. F. Neumaier.

* Ein hochfeines

Bockbier

aus der Brauerei Fr. Höpfer empfiehlt über die Feiertage

A. Bauer Wwe., zum Hof von Holland, Sifel 88.

Erklärung

zu den Mittheilungen der Tagesordnung der Strafkammer I. vom 24. d. Mts. des Großh. Bad. Landgerichts zu Karlsruhe.

Wie eine übergroße Pflichttreue und Gewissenhaftigkeit im Dienste zur nachtheiligen Auslegung gelangen kann, zeigt eine Anklage betr. „Urkundenfälschung“ gegen den hiesigen Ingenieur und Patentanwalt C. Kleyer seitens eines seiner Patent-Clienten, welche bereits Donnerstag den 24. d. Mts. auf der Tagesordnung der Strafkammer I. des Großh. Bad. Landgerichts stand.

Ein ganz geriebener Client, unarischer Herkunft, ertheilte im Monate August d. J. dem Angeklagten brieflich den Auftrag, eine genügend vorbereitete Erfindungssache, deren Unterlagen schon zum Versandt bereit lagen, ohne Verzug zur Anmeldung zu bringen, auch möge er die staatliche Prüfungs- oder Einreichungsgebühr von A. 20.— einstreifen vorlegen.

In Aufsehung des brieflich ertheilten Auftrages, sowie dessen, daß der Auftraggeber schon in engste Verkaufsunterhandlungen getreten war und dabei erklärte, die Patentanmeldung habe schon stattgefunden, hat der Beklagte, zur Wahrung der Priorität des Erfinders, selbst eine Vollmacht für den Auftraggeber unterfertigt und die Baarvorlagen an das Patentamt aus eigener Tasche geleistet.

Seitens des Beklagten wurde auch nicht übersehen, den Kläger sofort von dem Geschehenen zu benachrichtigen und denselben aufzufordern, wenigstens noch nachträglich die formelle schriftliche Berechtigung zu der erfolgten Unterfertigung einzureichen.

Dieser Aufforderung kam der Kläger wohl persönlich aber nicht schriftlich nach.

Nachdem nun der Kläger von dem Beklagten zu wiederholten Malen zur Zahlung seiner zu Hunderten aufzulauenden Patent-Nachsuchungsgebühren vergeblich aufgefordert und eine diesbezügliche Klage eingereicht werden mußte, sowie Eiferer die Erfahrung machen mußte, daß seine Erfindung keinen wirtschaftlichen Werth habe, richtete er die vorliegende Klage wegen „Urkundenfälschung“ bei der hiesigen Gerichtsbarkeit ein.

C. Kleyer, Patentbureau Karlsruhe.

Privat-Frauen-Arbeits-Schule,

bestehend im praktischen Zuschneiden und praktischen Unterricht der Damenschneiderei, sowie Kinders Garderobe, in Hands- und Maschinennäher.

Der Kurs wird von den Damen unter folgenden Bedingungen besucht: Im ersten Monat wird das richtige Zuschneiden und praktische Kleidermachen erlernt, und zwar: Vormittags von 8-12 Uhr und Nachmittags von 2-6 Uhr. Die Arbeit bringen die Damen mit.

Dieselben können sofort ein Kleid in Angriff nehmen, wenn sie auch noch keinen Begriff von der Damenschneiderei haben, da niemals etwas verborgen oder zerschnitten werden kann, weil jede Arbeit unter meiner aufmerksamen Aufsicht geschnitten und verarbeitet wird.

Nur diejenigen Damen, denen Unterricht von mir ertheilt wird, erhalten sämmtliche Pariser Schnitte von mir.

Das Honorar für den ersten Monat beträgt 26 Mark mit Maschinenbenützung. Die Damen, welche schon Kleider nähen können und sich nur noch einen schönen Schnitt aneignen, ebenso das richtige Anprobieren, was ja bekanntlich die Hauptsache von der Damenschneiderei ist, und Kleider hübsch garniren lernen wollen, werden dieses Ziel im ersten Monat schon erreichen.

Dagegen müssen diejenigen Damen, welche noch keinen Begriff von der Damenschneiderei haben, den Unterricht weiter besuchen und zwar nach eigenem Ermessen.

Jeder weitere Monat, den die Damen besuchen, kostet nur den geringen Betrag von 10 Mark mit Maschinenbenützung und haben diese Damen das Recht, von 8-12 Uhr und von 2-6 Uhr wie im ersten Monat praktischen Unterricht zu nehmen.

Das Honorar ist stets am Anfang des Monats zum Voraus zu entrichten.

Mittwoch Nachmittags und den ganzen Samstag findet kein Unterricht statt. Langjährige praktische Erfahrung, sowie leichtfaßliche, feste französische Methode verfehlen nicht, den erwünschten Zweck zu erzielen.

Mit Anfang und Mitte eines Monats beginnt ein neuer Unterrichtskurs.

Anmeldungen können zu jeder Zeit geschehen.

Zahlreiche Dankfugungen und Anerkennungen liegen zur gef. Ansicht auf.

Johanna Weber, Herrenstraße 33, eine Treppe hoch.

21.



Restauration zum Schloßle, Durlach.

Unterzeichneter empfiehlt sein durch neuen Saalbau bedeutend vergrößertes Etablissement einem hochverehrten Publikum, mit Vereinen und Gesellschaften.

Für reine Weine, gute Küche, feinstes Printz'sches Lager- und Exportbier ist bestens gesorgt.

NB. Zweiter Weihnachtsfeiertag Tanzbelustigung.

Anfang 3 Uhr.

Zu zahlreichem Besuch ladet ergebenst ein Hochachtungsvoll F. Kasper.

(Aus der Karlsruher Zeitung.)

Ämtliche Mittheilungen.

Seine Königl. Hoheit der Großherzog haben unter'm 16. Dezember d. J. gnädigst geruht, den vormaligen zweiten Beamten der Bezirksfinanzverwaltung Otto Odenwald, z. St. Vorstand des Rentamtes in Salem, in seiner früheren Eigenschaft mit dem Titel „Finanzassessor“ wieder anzustellen.
Mit Entschließung Großh. Ministeriums der Finanzen vom 19. Dezember d. J. wurde Finanzassessor Otto Odenwald der Domänenverwaltung zur Dienstleistung im Sekretariat zugetheilt.

Großherzogliches Hoftheater.

Samstag den 26. Dezember. Abtheilung C (graue Abonnementskarten). 24. Abonnem.-Vorstellung. (Mittel-Preise.) **Der Trompeter von Säckingen.** Oper in 3 Akten nebst einem Vorspiel. Mit autorisirter theilweiser Benutzung der Idee und einiger Originallieder aus J. Victor v. Scheffel's Dichtung von Rudolf Bunge. Musik von Victor E. Neßler. Anfang 1/2 7 Uhr. Ende gegen 1/2 10 Uhr.

Sonntag den 27. Dezember. 9. Vorstellung außer Abonnement. (Mittel-Preise.) **Lohengrin.** In drei Akten von Richard Wagner. Anfang 6 Uhr. Ende gegen halb 11 Uhr.

Montag den 28. Dezember. 10. Vorstellung außer Abonnement. (Mittel-Preise.) Zum Vortheil der Pensions-Anstalt des Großh. Hoftheaters. **Prinzessin Goldhaar.** Zaubermärchen mit Gesang und Tanz in 5 Bildern und einem Vorspiel von Ludwig Raupp. Musik von Gustav v. Neßler. Anfang halb 6 Uhr. Ende nach halb 9 Uhr.

Bei dieser Vorstellung ist es gestattet, daß eine erwachsene Person ihren Platz mit einem noch schulpflichtigen Kinde theilt, oder, daß für zwei Kinder nur eine Eintrittskarte gelöst wird.

Dienstag den 29. Dezember. Abtheilung A (rothe Abonnementskarten). 25. Abonnem.-Vorstellung. (Mittel-Preise.) **König Heinrich.** Tragödie in einem Vorspiel und 4 Akten von Ernst v. Wildenbruch. Anfang 1/2 7 Uhr. Ende nach 10 Uhr.

Mittwoch den 30. Dezember. Theater in Baden. 16. Abonnements-Vorstellung. **Joseph und seine Brüder.** Oper in 3 Akten. Musik von Mehul. Anfang 1/2 7 Uhr.

Donnerstag den 31. Dezbr. Abtheilung B (gelbe Abonnementskarten). 25. Abonnem.-Vorstellung. (Kleine Preise.) **Der Schlagbaum.** Volksstück in 4 Akten von Heinrich Hee. Anfang 1/2 7 Uhr.

Freitag den 1. Januar. Abtheilung A (rothe Abonnementskarten). 26. Abonnem.-Vorstellung. (Mittel-Preise.) **Der Freischütz.** Romantische Oper in 3 Akten von Friedrich Lind. Musik von Karl Maria von Weber. Anfang 1/2 7 Uhr.

Samstag den 2. Januar. Abtheilung C (graue Abonnementskarten). 25. Abonnem.-Vorstellung. (Kleine Preise.) **Die goldne Eva.** Lustspiel in 3 Akten von Franz von Schönthan und Franz Koppel-Elfeld. Anfang 7 Uhr.

Sonntag den 3. Januar. Abtheilung B (gelbe Abonnementskarten). 26. Abonnem.-Vorstellung. (Mittel-Preise.) **König Heinrich.** Tragödie in einem Vorspiel und 4 Akten von Ernst v. Wildenbruch. Anfang 1/2 7 Uhr.

Zu den Vorstellungen, für welche ein Vorverkauf nicht angelehrt ist, nimmt das Vormerkbureau an Wochentagen jeweils von 9-12 Uhr Vorm. und von 3-6 Uhr Nachm. bis längstens 12 Uhr Mittags des der betreffenden Vorstellung vorhergehenden Tages Vormerkungen entgegen. — Bei schriftlicher Bestellung von Eintrittskarten ist der Betrag für die Karten und die Vormerk- bzw. Vorverkaufsggebühr (36 Pf. für jede Karte), sowie das Porto für Antwort oder für Zusendung der Karten an das Vormerkbureau einzulösen.

Meine Verlobung mit Fräulein **Johanna Kern**, jüngsten Tochter des Herrn **Christian Kern** und dessen Gemahlin Frau Sophie, geb. Geiss in Karlsruhe, beehre ich mich anzuzeigen.

Leipzig, Weihnachten 1896.

Oswald Franke.

**Johanna Kern
Oswald Franke**

Verlobte.

Karlsruhe.

Leipzig.

83.

Nur einzig rühmlichst bekannte Lehr-Anstalt für Zuschneiden und Anfertigen der

Damengarderobe

aus **Deutschlands.**

* Sicherster Erfolg garantiert. *

Unterricht nach deutschen,

französischen,

englischen und

Wiener

Schnitten.

*

*

welche

nicht das

Zuschneiden und

Anfertigen der Damen-

garderobe in der best-

empfohlenen Lehr-Anstalt

Es giebt bald keine Braut mehr

„Südd. Bekleidungs-Akademie“

(Abteilung: Zuschnitt der Damengarderobe)

Stuttgart, erlernt hat. * Ausführlicher

Prospekt jederzeit gratis und franko. *

Bockbier

aus der **Storchenbrauerei Speyer**

empfehlen

während der Feiertage:

**J. Baumann, zum Rheinischen Hof,
Alois Bau, zum Barbarossa,
Rudolf Bissinger, zur Badenia,
Karl Müller, zum Lauterberg,
August Streib, Wielandstraße.**

Hôtel Prinz Max,

Ablerstraße 37.

Gemüthliches bürgerliches Restaurant.

— **Vorzügliche Weine — Pikante Küche. —**

— **Reichhaltige Frühstücks- und Abendplatten. —**

— **Sämmtliche Delicatessen der Saison. —**

A. Bähr.

Panorama Festhalleplatz.

Während der Feiertage ist jedem Erwachsenen die Mitnahme eines Kindes unentgeltlich gestattet.

Restauration **Haller**

empfiehlt über die Feiertage einen feinen Stoff
Moninger'sches **Bock-Bier**, sowie selbst-
gezogene **Weine**, frischen **Schinken**, kalte und
warme **Speisen** zu jeder Tageszeit, wozu ergebenst
einladet

J. Haller.

Codes-Anzeige.

• Gott dem Allmächtigen hat es gefallen,
unsere liebe Schwester und Tante

Luise Koch

nach kurzem, schwerem Leiden, versehen mit
den heiligen Sterbsakramenten, im Alter
von 65 Jahren in ein besseres Jenseits
abzurufen.

Im Namen der Hinterbliebenen:
Nic. Koch.

Die Beerdigung findet am 25. ds. Mts.,
Nachmittags 1/2 4 Uhr, von der Friedhofs-
kapelle aus statt.



Kaiser-Panorama,

Kaiserstraße 99.

27. Dezember 1896 bis mit 2. Januar 1897:

Die interessante Serie:

Afrika II.

Capstadt, mit Inseln.

St. Helena, Mauritius.

Réunion bleibt noch diese Woche ausgestellt.

Etandesbuch-Auszüge.

Eheschließungen:

- 24. Dez. Gustav Deuerlein von Nürnberg, Kaufmann hier, mit Jette Wolf von Diegenbach.
- 24. " Johann Kolb von Durlach, Bahnarbeiter hier, mit Magdalena Köb von Ellgstadt.
- 24. " Viktor Behr von Nordweil, Wagenrapporteur hier, mit Lina Koos von Muckenthal.
- 24. " Leopold Kiefer von hier, Schreiner hier, mit Margarethe Kührer von Kandel.
- 24. " Heinrich Schmid von Cannstatt, Tagelöhner hier, mit Josefine Wolf von Deterheim.

Geburten:

- 17. Dez. Paula Eva, Vater Robert Fuchs, Schreinermeister.
- 18. " Gustav Moritz Otto, Vater Jg. Karl Fischer, Werkmeister.
- 19. " Wilhelm Longin, Vater Wilh. Schäfer, Milchhändler.
- 19. " Otto Wilhelm, Vater Emil Eiselin, Betriebssekretär.
- 20. " Richard Alfred, Vater Hugo Richard Heinze, Schreiner.
- 20. " Emma Luise Bertha, Vater Wilh. Hed, Kaufmann.
- 20. " Hans Gustav Albert, Vater Gustav Hohl, Kanzlei-Gehilfe.
- 21. " Gustav Wilhelm, Vater Gustav Fricke, Weißgerber.
- 22. " Adolf Rudolf, Vater Mathias Manternach, Schreiner.

Todesfälle:

- 22. Dez. Ludwig, alt 2 Jahre, Vater Ludwig Pfeifferle, Fabrikarbeiter.
- 22. " Alfred, alt 1 Jahr 11 Monate 17 Tage, Vater Karl Jg, Schneider.
- 22. " Anna Neundörfer, alt 38 Jahre, Ehefrau des Kesselführers Valentin Neundörfer.
- 23. " Wilhelm, alt 11 Monate 6 Tage, Vater Detlev Behndt, Maler.
- 23. " Karl, alt 2 Jahre, Vater Karl Boll, Tagelöhner.
- 24. " Georg Lang, Versicherungsbeamter a. D., ein Ehemann, alt 70 Jahre.

Brauerei Moninger,

Kaiserstraße 142.

Während der Weihnachtsfeiertage

Ausschank von vorzüglichem

Bock-Bier.

Gasthaus zum gold. Adler.

Ueber die Feiertage

empfehle ich meine reichhaltige

Frühstücks- u. Abendkarte,

als Specialität:

Rehrbraten u. Rehragout,

wozu freundlichst einladet

Franz Eisele.

Alte Brauerei Glasner,

Kaiserstraße 57.

Auf kommende Weihnachts-Feiertage Ausschank eines ff. Stoffes

Bockbier,

wozu freundlichst einladet

F. Höfle.

Samstag den 26. Dezember

Großes Tanzvergnügen:

H. Fels'sche Bierhalle, Kaiser-Allee,

Württembergischer Hof, Uhlandstraße,

Michelfelder, zum weißen Löwen,

Schrempp'scher Bierkeller,

Lurz, zum Zähringer Löwen,

Saalbau, Gottesauerstraße,

Saalbau Mühlburg,

Restauration Köllenberger,

Restauration Kalnbach,

Gottesauer Schlöfle,

Lukas, zum Weinberg,

Kuf, zum Auerhahn,

Schwab, zum Ritter,

Brauerei Zahn.

Anfang 4 Uhr.

Größte Auswahl am hiesigen Platze.

Heute und folgende Tage werden

Herren=

Paletots, Anzüge, Hosen, Joppen, Saccos, Schwaloffs, Havelocks und Hohenzollern-Mäntel, Schlafrocke u.,

Knaben=

Anzüge, Mäntel, Paletots, Joppen, Hosen, Blusen u.

zu bedeutend herabgesetzten Preisen ausverkauft, und rathen wir Jedermann, der gute Qualitäten zu sehr billigen Preisen kaufen will, seinen Bedarf bei uns zu decken.

Auf unser großes Stofflager und Anfertigung nach Maß ebenfalls herabgesetzte Preise.

Elegantester Schnitt und Sitz.

Gelegentl. Verarbeitung.

Spiegel & Wels,

Kaiserstraße 76, Marktplatz.

Beste Ausführung.

Restauration Klapphorn,
altdeutsches Lokal ersten Ranges,
Amalienstraße 14a.

Mittagstisch.

Auswahl des vorzüglichsten
Freib. v. Seldeneck'schen Exportbieres.
— Berliner Weißbier, —
Reingehaltene offene Weine,
In- u. ausländische Flaschenweine,
Schaumweine,
Kaffee, Thee und Chocolate.

Religatliche
Abendkarte.

Ueber die Feiertage:
Salvatorbier.

Frohmann Karlsruhe.

Samstag den 2. Januar 1897,
Abends 8 1/2 Uhr,

findet im Saale des Hotels Monopol
unsere **Weihnachtsfeier** mit
darauffolgender **Tanzunterhaltung**
statt.

Der Vorstand.

Münchener Kindl

(früher Saalbau Mühlburg)

findet morgen **Stephanstag**
großes Tanzvergnügen
statt, Orchester (Musikkapelle „Bavaria“).
Tanzbänder im Abonnement sowie Freitouren
(Extratouren) ausnahmsweise sehr billig
Hierzu ladet freundlich ein
Fritz Link.

Statt jeder besondern Anzeige.

Todes-Anzeige.

Heute früh entschlief nach längerem Leiden unser lieber Gatte,
Vater und Großvater

Georg Lang,

Beamter der Allgem. Versorgungs-Anstalt a. D.,
im 71. Lebensjahre.

Karlsruhe, den 24. Dezember 1896.

Im Namen der trauernden Hinterbliebenen:

Marie Lang, geb. Kohler.

Die Beerdigung findet Samstag den 26. Dezember, Vor-
mittags 10 Uhr, von der Friedhofskapelle aus statt.

Trauerhaus: Lessingstraße 10.

Christbaumfeier. Gasthaus zum goldenen Kopf.

Diejenigen, welche sich unterzeichnet haben und noch unterzeichnen wollen, werden ersucht, ihre Gaben oder deren Wert längstens bis 27. Dezember d. J. im Lokal abzugeben.

Paul Seher.

Fremde

übernachten vom 22. bis 23. Dezember.

Hotel Germania. v. Morlot, Oberbauinsp. v. Bern. Hausmann, Lieut. v. Mainz. Zitz, Priv. v. München. Weber, Fabr. v. Gislfraden.

Hotel Grosse. Wolf, Kfm. v. Delsitz. Schreiber, Kfm. v. Sagan. Japf, Kfm. v. Dörfel. Müller, Kfm. v. Freiburg. Schaffner, Priv. v. Konstanz. Schürmann, Weinhandl. v. Gengenbach.

Hotel Leicht. Albrecht, Kfm. v. Osterburg. Haberlamp, Kfm. v. München. Fischer, Ingen. m. Frau v. Stuttgart.

Hotel Luz. Hamburger u. Schüler, Kf. v. Frankfurt. Weigmann, Kfm. v. Lauf.

Hotel Monopol. Würz, Kfm. v. Elberfeld. Elm, Kfm. v. Regensburg. Achlebach, Fabr. m. Frau v. Nürnberg.

Hotel National. Unger, Dir. v. Berlin. Tangel, Ing. v. München. Geißel, Fabr. v. Hanau. Dorn, Kfm. v. Stuttgart. Weier, Kfm. v. Kaiserslautern. Brten, Haad u. Okeistroh m. Frau, Kf. v. Hamburg. Pirst, Kfm. v. Köln. Kottländer, Kfm. v. Düsseldorf. Plam u. Kof, Kf. v. Mannheim. Decrauzat, Kfm. v. Bern. Schland, Kfm. v. Dettbronn.

Hotel Stoffleth. Roth, Kfm. v. Straßburg. Weil, Kfm. v. Freiburg. Water, Kfm. v. Frankfurt. Klein, Lieut. v. Weissenburg.

Hotel Viktoria. Stern, Kfm. v. Stuttgart. Frau Wehner m. Nichte v. Niederlahnstein. Schäfer, Ing. v. Offenbach. Berthelmer, Kfm. v. Kuppenheim.

König von Preußen. Burgmeist. Mont. v. Coanef. Bauer, Kellner, G. u. S. Braun, Kf. v. Mannheim. Brunner, Kfm. v. Abelsheim. Müller, Händler m. Sohn v. Oberneibelsbach. Bürkle, Händler m. Sohn v. Colmbach.

König von Württemberg. Mayer, Kfm. v. Niederhochstätt. Beer, Kfm. v. Schwesingen. Brand, Kfm. v. Mannheim. Gaudelot, Kfm. v. Chemnitz. Petry, Kfm. v. Nordhausen. Bug, Porzellan v. Forchheim. Wegel, cand. jur. v. Trierberg.

Markgräfler Hof. Bühler, Metzger v. Niesern. Prinz Wlaz. Indorf, Kfm. v. Berlin. Frau Gerbert Wittwe, Priv. m. Kind v. München. Frölich, Ing., u. Kuhn, Fabrikant v. Reutlingen. Knöpfler, Metzger v. Sulzheim.

Fremde

übernachten vom 23. bis 24. Dezember.

Alte Hof. Wimmer, Kfm. v. Kappelrodt. Frau Diemer, Priv. v. Basel. Lemme, Weinst. v. Friedrichsberg. Bied, Gutsbes. v. Reichenau.

Bratwurstlöckle. Deger, Priv. v. Egenau. Weil, Kfm. v. Walsch. Berger, Kfm. v. Baden. Klein, Kfm. v. Gohrbrunn. Bus, Kfm. v. Freiburg. Berner, Kfm. v. Offenbach. Gebauer, Ing. v. Dresden. Hül, Schreiner m. v. Göttingen. Prentany, Bauunternehmer v. Zabern.

Erbringen. Kullmann, Stud., u. Wiegand v. München. Kullmann m. Frau v. Frankfurt.

Geist. Gensler, Kfm. m. Frau v. Freiburg. Jung, Kfm. v. Fellau. Marten, Steinbruchbes. v. Oberweiler.

Goldener Krappfen. Wolf, Kfm. v. Freiburg. Pauen, Kfm. v. M. Ghabach. Hertel, Stud. v. Ludwigshafen. Stumm, Cand. v. Wilsch.

Goldene Traube. Biesinger, Kfm. v. Rottenburg. Beckmann, Kfm. v. Stuttgart. Streng, Kfm. v. Speyer. Gröhner, Holzhdl. v. Gonnweiler. Berger, Obstdlr. v. Kappelrodt. Lecht, Cand. v. Heudorf. Dold, Galvano-plastiker v. Frankfurt.

Hotel Germania. Baranin Urfüll m. Dienersch. v. Wellendof. Hirt v. Stettencron. Rau, Major v. Reg. Roberts m. Fam. u. Dienersch. a. Schotland. v. Winterfeld, Hauptm. v. Berlin.

Hotel Grosse. Schulte, Lieut. v. Götting. Kalbfleisch, Kfm. v. Genf.

Hotel Leicht. Albrecht, Kfm. v. Osterburg. Haberlamp, Kfm. v. München.

Hotel Luz. Hall, Dir. v. Teinach. Lang u. Stegler, Wirthe v. Blausfelden. Seidenberger, Kfm. v. Mannheim.

Hotel National. Grether, Kfm. v. St. Georgen. Braun, Kfm. v. Berlin. Schmitt, Kfm. v. Braunschweig. Weis, Kfm. v. Mannheim. Guber v. Bartsch, Kf. v. Frankfurt. Rauch, Kfm. v. München. Dietze, Kfm. v. Lörrach. Löffler, Fabr. v. Köln. Kahrer, stud. mod. v. Düsseldorf. Gahler, Ing. v. Bremen. Vater, Insp. v. Stuttgart. Wölfe, Kfm. v. Basel. Frau Gimmrich, Priv. v. Freiburg. Frau Reubelt, Priv. v. Kanbern.

Hotel Stoffleth. Water, Kfm. v. Mannheim. Grether, Kfm. v. Heilbronn. Weil, Kfm. v. Freiburg. König von Preußen. Bürkle, Händler m. Sohn v. Colmbach. Kadel, Händler v. Straßburg. K. u. G. Ridert u. Pfleger, Händler v. Starnfels. Birk, Aktuar v. Donaueschingen.

König von Württemberg. Krieger, Schriftfeger v. Schwelm. Hager, Kfm. v. Speyer. Handeld, Kfm. v. Chemnitz. Petri, Kfm. v. Nordhausen.

Raffener Hof. Gypstein, Kfm. v. Würzburg. Berthelmer, Kfm. v. Kuppenheim. Umberger, Kfm. v. Reutlingen. Gansler, Kfm. v. Lomberg.

Wein Waz. Indorf, Kfm. v. Berlin. Gimmich, Kfm. v. Reutlingen. Frau Gerbert Wittwe, Priv. m. Kind v. München.

Hofe. Legendeder, Lehrer v. Beyerfeld. Kämmer, Kfm. v. Dortmund. Munch, Fabr. m. Fam. v. Niederlahnstein.

Evangelischer Gottesdienst.

Samstag den 26. Dezember. II. Christfest.
Der Gottesdienst mit Abendmahl in der Pfründnerhauskirche findet nicht statt.

Gottesdienst. — 27. Dezember.

Evangelische Stadt-Gemeinde.

10 Uhr Stadtkirche: Militärgottesdienst: Herr Militär-Oberpfarrer Fingado.

9 Uhr Südstadtkirche: Herr Kantat Lang.

10 Uhr Kleine Kirche: Herr Oberkirchenrathsekretär Köhlein.

10 Uhr Schloßkirche: Herr Hofdiakon Fischer.

10 Uhr Stadtkirche: Herr Stadtpfarrer Mählhäuser.

4 Uhr Kleine Kirche: Herr Stadtvicar Braun.

6 Uhr Südstadtkirche: Herr Stadtvicar Braun.

Ludwig Wilhelm-Krankenhaus.

Der Gottesdienst fällt aus.

Diakonissenhauskirche.

Vormittags 10 Uhr: Herr Pfarrer Walter.
Abends 7 1/2 Uhr: Herr Pfarrer Walter.

Evangelische Stadtmiffion.

Berrenshaus Alsterstraße 23.

11 1/2 Uhr Kindergottesdienst in der Südstadtkirche: Herr Pfarrer Maurer.

11 1/2 Uhr Kindergottesdienst in der Diakonissenhauskapelle: Herr Stadtvicar Braun.

5 Uhr Abendgottesdienst (Berrenshaus, 3. Stod): Herr Pfarrer Maurer.

8 Uhr Bibelstunde im Versammlungsaal Herrenstraße 62: Herr Stadtmiffionar Glünkin.

Evangelisch-lutherischer Gottesdienst, Friedhofkapelle, Waldhornstraße, Vormittags 10 Uhr: Herr Pfarrer Scriba.

Evangelisch-lutherische Kreuzgemeinde, Kirchsaal verlängerte Karlsstraße 83, Vormittags 10 Uhr: Gottesdienst.

Katholische Stadt-Gemeinde.

Hauptkirche (St. Stephan).

6 1/2 Uhr Frühmesse.

7 1/2 Uhr hl. Messe.

8 1/2 Uhr Militärgottesdienst: Herr Divisionspfarrer Berberich.

9 1/2 Uhr Hauptgottesdienst: Herr Kaplan Gyp.

11 1/2 Uhr Kindergottesdienst.

3 Uhr Besper.

Liebfrauenkirche.

6 1/2 Uhr Frühmesse.

8 1/2 Uhr Kindergottesdienst: Herr Kurat Brettle.

9 1/2 Uhr Hauptgottesdienst: Herr Kaplan Kaiser.

2 1/2 Uhr Weihnachtssantacht.

St. Vincenzkapelle.

8 Uhr Amt.

St. Franziskushaus, Grenzstraße 7.

8 Uhr Amt und Predigt.

St. Peter- und Paulskirche (Stadttheil Mühlburg).

7 und 8 Uhr Austheilung der hl. Kommunion.

8 Uhr Frühmesse.

9 1/2 Uhr Hauptgottesdienst.

2 Uhr Weihnachtssantacht.

(Alt-)Katholische Stadt-Gemeinde.

10 1/2 Uhr Kleine Kirche: Herr Stadtpfarrer Bodenkeim.

Zionskirche der Ev. Gemeinschaft, Berthelmer Allee 4.

Vormittags 10 Uhr: Herr Prediger Kämke, Nachmittags 4 1/2 Uhr: Herr Prediger Kiemert.

Karlsruhe. English Services

are held in the Chapel of the Ludwig Wilhelm-Krankenhaus, Kaiser-Allee, on Sundays at 11 — a.m. H. Communion at 8 — a.m. on 2nd, 4th and 5th Sundays, on other Sundays after Morning prayer. The Chaplaincy is in Connection with the Society for the Propagation of the Gospel. Chaplain, licensed by the Bishop of London, Rev. O. Flex, Uhlandstrasse 13.

Israelitische Gemeinde.

Freitag den 25. Dez.:	Abendgottesdienst	4 ⁰⁰ Uhr
Samstag den 26. Dez.:	Morgengottesdienst	7 ⁰⁰ "
	Nachmittagsgottesdienst	9 ⁰⁰ "
	Sabbath-Ausgang	5 ¹⁰ "
An Werktagen:	Morgengottesdienst	7 ¹⁵ "
	Abendgottesdienst	4 ⁰⁰ "

Israelitische Religionsgesellschaft.

Freitag den 25. Dez.:	Sabbath-Anfang	4 ⁰⁰ Uhr
Samstag den 26. Dez.:	Morgengottesdienst	8 "
	Nachmittagsgottesdienst	4 "
	Sabbath-Ausgang	5 ¹⁵ "
An Werktagen:	Morgengottesdienst	7 ¹⁵ "
	Nachmittagsgottesdienst	4 ¹⁵ "

Karlsruher Wochenchau.

Groß. Kunsthalle. Geöffnet Sonntag und Mittwoch Vormittags von 11—1 Uhr und Nachmittags von 2—4 Uhr.

Kunstverein. Eingang vom Schloßplatz bei dem Ertanischen Garten. Geöffnet Sonntag und Mittwoch Vorm. 11—1 Uhr und Nachm. 2—4 Uhr, Dienstag und Samstag Vorm. 11—1 Uhr. Eintrittspreis für Nichtmitglieder: 20 Pfg. — Neu zugegangen:

725. Aus. Sigilla, von G. Buse in München.

726. Bildhauer, von E. Dougette in München.

727. Adersperde, von M. Bizer in München.

728. Kopf, von F. Pöndel in München.

729. Jartihal, von E. Gebhardt in München.

730. Mondnacht, von S. Böller in München.

731. Vaterfreuden, von A. Ederle in München.

732. Hamburger Hafen, von G. A. von Hoff in München.

733. Festsaal, von D. Kettel in München.

734. Tannenweber, von D. Strähle in München.

735. Landschaft, von Paul Weber in München.

736. Sommer, von A. Glatte in München.

737. Bo. Frühling, von Th. von Grotte in München.

738. Gehst, von Theresie Weber in München.

739. Sturm, von G. Eggen in München.

740. Genre, von H. Kreling in München.

741. Ein früherer Tag, von Salla Wiest in Stuttgart.

742. Spanische Wand, von W. de Giecer in Amsterdam.

743. Kinderportrat, von Marie Henrich hier.

744. Entlast, von Gem. Raffan.

Groß. Naturalienkabinett. Geöffnet Sonntag und Mittwoch von 11—1 Uhr und 2—4 Uhr.

Groß. Sammlungen für Alterthums- und Völkerkunde. Geöffnet Sonntag, Mittwoch und Freitag von 11—1 Uhr und Nachmittags von 2—4 Uhr.

Landesgewerbehalle. Karl-Friedrichstraße 17. U. entgeltlich geöffnet.

Anstellung: Dienstag bis Samstag von 10—12 und 2—4 Uhr, Sonntag von 11—12 und 2—4 Uhr, Montags geschlossen.

Vorübergehend ausgestellt:

Neu zugegangen:

Von A. Haag u. Kiefer's Nachf. in Karlsruhe: Ein Thonofen, eisenbeinartig mit Verzierungen. Von F. Geper in Karlsruhe: Eine Heißtauch- und Acheschwep-Maschine. Von J. S. Richter in Mannheim: Ein Spiegelrahmen, eine Bettstelle, ein Waschtisch, ein Spiegel, ein Nachtschrank und ein Tisch. Von F. Lang in Karlsruhe: Ein großer Kochherd. Von S. Adel in Konstanz: Ein Gerüstleitershalter. Von Junke u. Kuh in Karlsruhe: Zwei Ofen.

Bibliothek und Vorbildersammlung.

Vormittags: Montag bis Samstag von 10 bis 12 1/2 Uhr; Nachmittags: Mittwoch und Samstag von 2 bis 5 Uhr. Abends: Dienstag und Freitag von 8 bis 10 Uhr.

Kunstgewerbe-Museum. Weidenstraße 81. U. entgeltlich geöffnet: Dienstag bis mit Freitag 10 bis 1 Uhr, Vormittags und 2 bis 4 Uhr Nachmittags, Sonntag 11 bis 1 Uhr, Vormittags und 2 bis 4 Uhr Nachmittags. Samstag und Sonntag geschlossen.

Museum alter und moderner Stickereien der Kunststickerei-Schule des Badischen Frauenvereins, Kahlenbergstraße 2. Geöffnet Dienstag von 10 1/2 bis 1 Uhr. Eintritt frei.

Luftschiffpanorama, Festhalleplatz nächst dem Hauptbahnhof, täglich geöffnet von Morgens 8 1/2 Uhr bis zur eintretenden Dunkelheit.